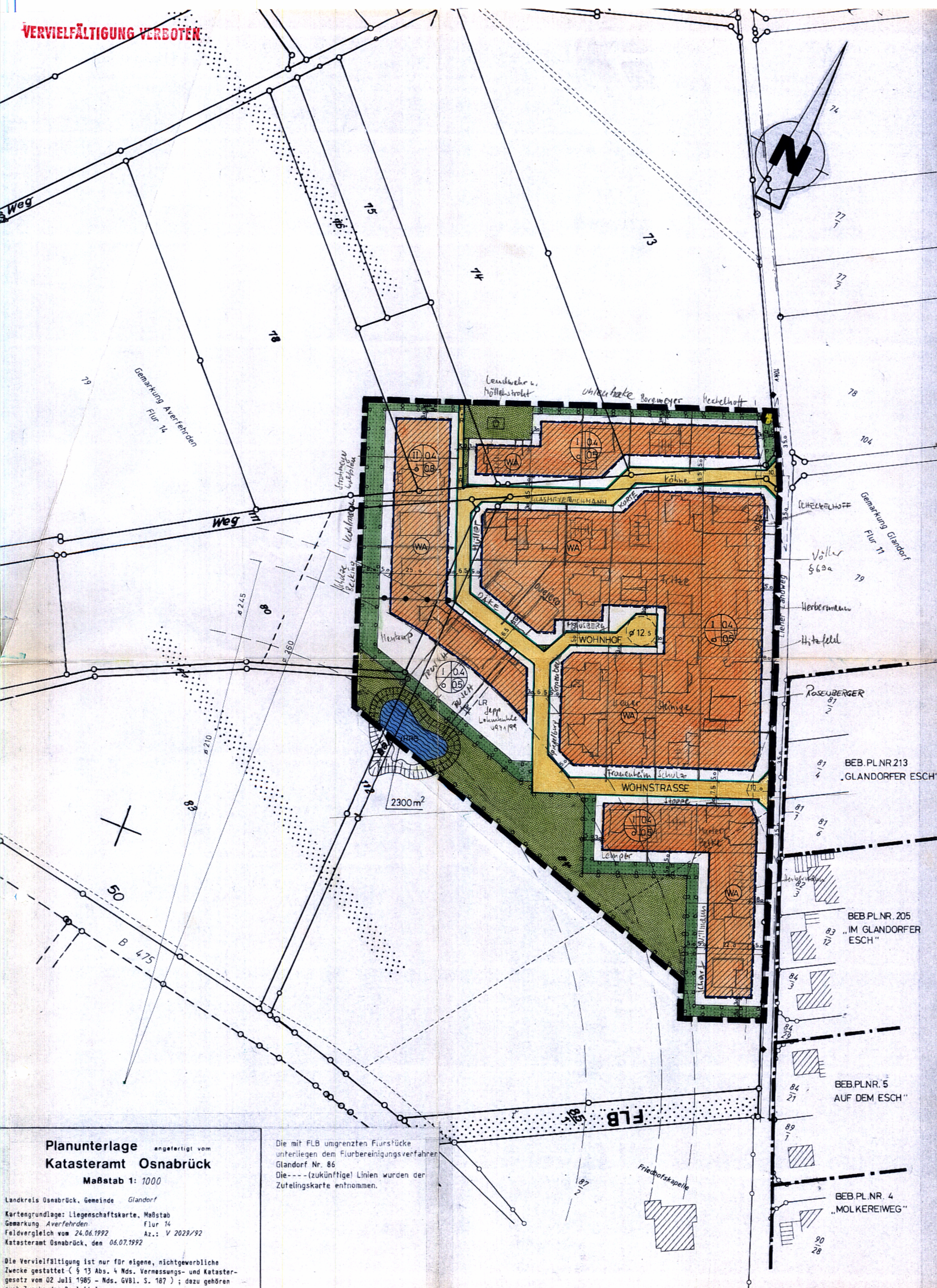


VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN



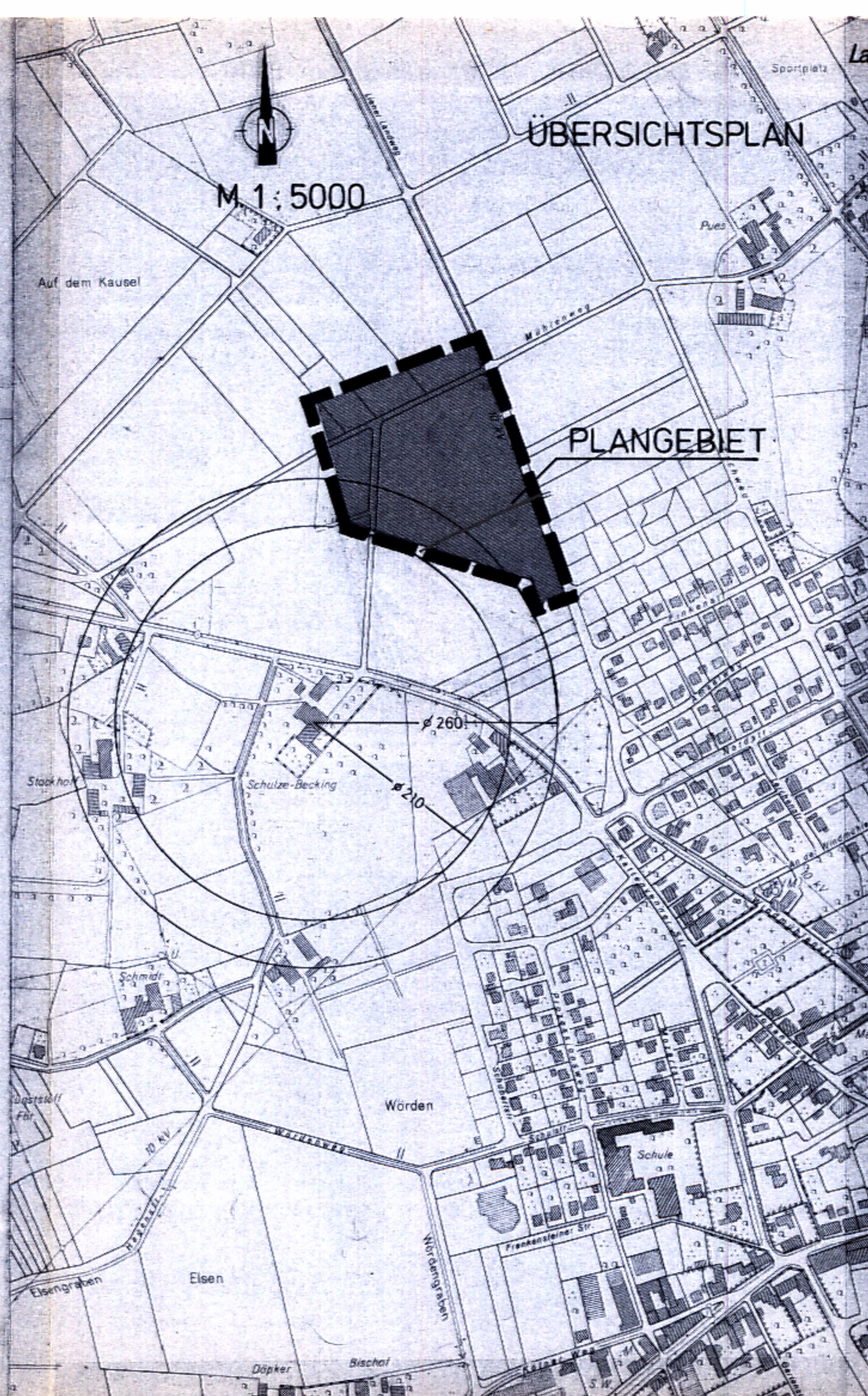
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.8.92...)

PLANZEICHENERLAUTERUNG
PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 18.12.1990
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.09.1977, GEÄNDERT AM 23.01.1990

- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
1= ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
2= BAUWEISE
3= GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
4= GESCHÖSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

- BAUGRENZE
VERKEHRSLÄCHEN
STRAßENVERKEHRSLÄCHEN
STRAßENBEGRENZUNGSLINIE
HAUPTVERSORGUNGS UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN
GRÜNFLÄCHEN
WASSERFLÄCHEN

- PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
SONSTIGE PLANZEICHEN
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS
LANDWIRTSCHAFTLICHE EMISSIONSKREISE



AUF GRUND DES § 1 ABS 3 UND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES (BAUG) VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ANLAGE 1 KAPITEL XIV ABSCHNITT II NR 1 DES EINGANGSVERTRAGES VOM 31.08.1990 IN VERBINDUNG MIT ARTIKEL 1 DES GESETZES VOM 23.09.1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.06.1982 (NDS. GVBl. S. 229), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL IV DES GESETZES VOM 07.11.1991 (NDS. GVBl. S. 295) HAT DER RAT DER GEMEINDE GLANDORF...

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
GEM. § 31(1) BAUGB SIND AUSNAHMEN ZULÄSSIG IM I-GESCH. WA-GEBIET VON DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE UM +1 GESCHOSS, WENN ES SICH DABEI UM EIN DACHGESCHOSS IM SINNE DES § 2(4) DER NBO AUßER WIRD.
KENNZEICHNUNGEN, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN u. HINWEISE
GEMÄSS § 9(6) BAUGB WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN, DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 15.12.1992 DARLEGEHT SIND.

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.06.92 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR 217 BESCHLOSSEN, DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEM. § 2 ABS 1 BAUGB AM 30.07.92 ORTS-ÜBLICH BEKANTGEMACHT.
Glandorf, den 14.01.1993
gez. BORGMEYER L.S. BÜRGERMEISTER
gez. SCHLÖTTMANN L.S. GEMEINDEDIKRETOR

NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS GEM. § 11(3) BAUGB IST DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 12 BAUGB AM 27.2.93 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS BEKANTGEMACHT WORDEN.
Glandorf, den 14.01.1993
gez. SCHLÖTTMANN L.S. GEMEINDEDIKRETOR
BEBAUUNGSPLAN NR. 217
„WESTL. LIENER LANDWEG“
DER GEMEINDE GLANDORF
LANDKREIS OSNABRÜCK
HIERMIT WIRD BEGLAUBIGT, DASS DIE ABSCHRIFT MIT DER URSCHRIFT ÜBEREINSTIMMT.
Glandorf, den 14.01.1993
Gemeinde Glandorf
Der Gemeindevorstand
PLANUNGSBÜRO HÜTKER OSNABRÜCK
BEMERKT GEÄNDERT 23.06.1992

Planunterlage
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1:1000
Landkreis Osnabrück, Gemeinde Glandorf
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab Flur 14
Gemarkung Aversföhden
Feldvergleich vom 24.06.1992
Katasteramt Osnabrück, den 06.07.1992

Die mit FLB umgrenzten Flurstücke unterliegen dem Flurbereinigerverfahren Glandorf Nr. 86. Die --- (zukünftig) Linien wurden der Zuteilungskarte entnommen.

